
Pressemitteilung

Ulli Wegner

mit **Andreas Lorenz**

Mein Leben in 13 Runden

352 Seiten, geb. mit SU, mit farb.

Bildteil

19,99 €

ISBN 978-3-355-01855-5

auch als E-Book erhältlich

Ulli Wegner

1942 in Stettin geboren, Amateurboxer in Rostock, Erfurt und Gera, ab 1971 Trainer, 1991 Bundestrainer, 1996 Wechsel ins Profilager zum Boxstall Sauerland. Zuletzt holte er 2016 mit Marco Huck den IBO-Weltmeistertitel im Cruisergewicht. Ulli Wegner lebt mit seiner Frau in Berlin.

Andreas Lorenz

1962 in Nürnberg geboren, Sportjournalist, seit 2004 Sportressortleiter beim »Berliner Kurier«, Autor von »Sven Ottke. Ich lebe meinen Traum« und »Regina Halmich. Noch Fragen?«.

13 Runden und kein bisschen müde

Ulli Wegner bleibt auch mit 75 Jahren unermüdlich, denn seine Schützlinge würde er nie im Stich lassen! Nicht umsonst ist der beliebteste deutsche Boxcoach dreizehnmal in Folge zum Trainer des Jahres gewählt worden. Er ist der aufbrausende Wirbelwind in der Ringecke, der selbst die Kampfpausen zum Erlebnis macht, ein Unikum mit Haltung und Humor, Vaterfigur und Reibungspunkt für »seine« Boxer.

In der zum 75. Geburtstag ergänzten Neuausgabe seiner erstmals 2012 erschienenen Autobiografie erzählt er von den Ereignissen der letzten Jahre und den Erkenntnissen, die in ihm gewachsen sind. Wie sehr trifft ihn der Tod des langjährigen Freundes und Konkurrenten Fritz Sdunek? Wie steht er heute zum abtrünnigen Marco Huck und zum unermüdlichen Arthur Abraham? Und wie geht es dem Boxen in Deutschland insgesamt?

Gewohnt leidenschaftlich spricht Wegner über den härtesten Sport der Welt und die Menschen, die sich darin Tag für Tag behaupten. Er gewährt Einblicke in sein Privatleben und lässt auch die emotionalen Tiefen des Lebens nicht aus. Denn ihm geht es nicht um Ereignisgeschichte, sondern er möchte, dass die Leser den Menschen Ulli Wegner kennenlernen, wie er tickt, was ihn an- und umtreibt. Nur so lässt sich begreifen, dass er sich zu DDR-Zeiten mit seinen Chefs anlegte, sich aber nicht als kritischer Bürger verstand, wieso er dem Amateurboxen abschwor und warum er den »Blutkampf von Wetzlar« nicht abbrach. Wegner spricht aus, was er denkt, und zeigt den Box-Kosmos aus seiner ganz persönlichen Sicht.